

TV Arzheim 1889

„Phönix aus der Asche“

Nach Brandunglück in 2009 beginnt jetzt der Wiederaufbau der Sporthalle des Turnvereins Arzheim



Beim symbolischen 1. Spatenstich: (v.l.) Ehrenvorsitzender des Vorstands: Gert Wilde, 1. Vereinsvorsitzender Korn, HaRo, Langner, Staatssekretär Lewentz, Sauer, Kraemer, Tom Naujack. Fotos: BSB

Arzheim. Alle, die in irgendeiner Weise ihren Beitrag zu diesem Erfolg geleistet hatten, waren gekommen, um diesen „historischen“ Tag für den TV Arzheim 1889, wie ihn der Vereinsvorsitzende Hermann-Josef Korn nannte, mit zu feiern. Ein gutes Jahr nach dem Brand, der die Sporthalle des Vereins, die Gaststätte und die Hallenwohnung in Schutt und Asche legte, konnte kürzlich auf dem Gelände der symbolische „erste Spatenstich“ für den Wiederaufbau getan werden. Die neue Halle, die nach Plänen der Architektengruppe Naujack & Rumpfenhorst und unter deren Bauaufsicht mit 22 x 44 Metern auf meisterschaftsgerechte Maße erweitert wird, soll nach zwölf bis fünfzehn Monaten Bauzeit im Herbst/Winter 2011 endlich wieder dem Verein zur Verfügung stehen. Staatssekretär Roger Lewentz konnte für den Verein einen Zuschuss in Höhe von 534.000 Euro aus dem Konjunkturpaket II realisieren. Einen weiteren Zuschuss in Höhe von rund 200.000 Euro erhielt der TV Arzheim von der Stadt Koblenz. Nach Hinzurechnung der Leistungen der Brandversicherung war es dem Verein möglich, die noch fehlende Summe über die Sparkasse Koblenz zu finanzieren, um den millionenschweren Wiederaufbau zu

stemmen. Die Monate, die noch vergingen, bis Ende August schließlich die Baugenehmigung erteilt wurde, wurden für die Erstellung von unendlich vielen Gutachten für Verkehr, Lärm und Landschaftsschutz aufgezehrt. Staatssekretär Lewentz war erleichtert, dass der Termin, bis zu dem die von ihm zugesagte Geldsumme reserviert

werden konnte, kurz vor Toreschluss zu guter Letzt dennoch eingehalten werden konnte. Er hoffte für Hermann-Josef Korn, dass dieser erste Spatenstich gleichzeitig auch sein einziger - zumindest auf diesem Gelände - bleiben würde, denn noch einen Zuschuss aus dem Konjunkturpaket würde es wohl sobald nicht wieder geben. Für die vie-

len Ehrenamtsstunden, die von den Mitgliedern erbracht wurden, die die alte Halle zum Teil in Eigenleistung entkernt hatten, bedankte sich Lewentz und „zog den Hut“ vor dem Verein, der genügend Ausdauer bewiesen hatte, die schwierigen Verhandlungen nach der Bauvoranfrage durchzustehen. Auch Bürgermeisterin Marie-Theres Hammes-Rosenstein zeigte sich sehr beeindruckt davon, wie die Arzheimer zur Überwindung dieser schrecklichen Situation nach dem Brand angepackt hatten. Die Vizepräsidentin des Sportbundes Rheinland, Monika Sauer, zollte der Solidargemeinschaft, die sich nach dem Unglück über die ganze Stadt ausgebreitet hatte, Respekt. Die siebenhundert Sportler des Vereins seien in der „hallenlosen“ Zeit bei anderen Vereinen untergekommen, ohne dass sich der Turnverein Sorge um deren Abwerbung machen musste. H.-J. Korn bestätigte, dass es in dem letzten Jahr, nicht zuletzt durch das vermittelnde Eingreifen der Vizepräsidentin, tatsächlich möglich war, nach der Aufstellung eines „Hallen-Notplans“ alle Mitglieder in ihren Sportgruppen vornehmlich in der Halle Asterstein und in der Grundschule unterzubringen. Es habe keine nennenswerten Veränderungen

in den Mitgliederzahlen gegeben. Monika Sauer wünschte dem Verein, dass in 2011 dann auch wirklich alle Mitglieder wieder „nach Hause“ finden. Vorsitzender Korn war optimistisch, dass mit der neuen, größeren Halle eine andere Auslastung möglich sein wird und dadurch sogar neue Mitglieder gewonnen werden könnten. Besonders die Handballer freuen sich über die größere Halle, denn bisher mussten sie für Meisterschaftsspiele immer nach Asterstein ausweichen, da die alte Halle den für solche Spiele vorgeschriebenen Maßen nicht entsprach. Die neue Halle wird damit die dritte an diesem Standort auf dem Steinerkopf sein. Die in 2009 abgebrannte war 1964 erbaut worden, die erste Halle wurde 1908, nachdem der Verein schon fast zwanzig Jahre bestand, eingeweiht.

Der Verein bietet heute mehr als zehn Sportabteilungen, zu denen auch Showtanz, Tischtennis und Kegeln sowie „Jedermann“ gehören. „Jedermann“ ist eine Gruppe von vierzehn, etwas reiferen, Herren, die die letzten Jahre vornehmlich Volleyball spielen, aber auch außerhalb der Spielzeiten viel gemeinsam unternehmen.

Nach Abschluss der Bauarbeiten, die gerade mit dem symbolischen Spatenstich begonnen haben, wollen auch die Wirtsleute, die bei dem Brand alles verloren hatten, denn mit der Gaststätte verdienten sie ihren Lebensunterhalt, wieder die Vereins-Gaststätte übernehmen und die dazu gehörende Wohnung beziehen. Ein Benefiz-Grillfest und ein gemeinsam von dem Vereins-Vorsitzenden und von dem Arzheimer Ortsvorsteher, Josef Kraemer, für die Pächterfamilie eingerichtetes Spendenkonto trugen vor einem Jahr dazu bei, den Wirtsleuten wieder ein wenig auf die Beine zu helfen.

Nun freuen sich nicht nur die Sportler auf ihre neue Halle, sondern mit den Wirtsleuten auch Nicht-Mitglieder auf gesellige Stunden in der Gaststätte und im Biergarten, der mit seiner einmaligen Lage hoch über der Stadt, sicher wieder viele Gäste von nah und fern anziehen wird. - BSB -



Staatssekretär Roger Lewentz (li) mit dem Vereinsvorsitzenden Hermann-Josef Korn (re).

2. Kreuzfahrtmesse „Meer Erleben“

- Anzeige -

Sonntag, 3. Oktober, 10 Uhr, Schloss Engers, Neuwied

Am Sonntag, den 3. Oktober 2010 ist es wieder soweit: die FIRST Reisebüros aus Neuwied, Bad Hönningen und Linz und das TUI ReiseCenter aus Andernach veranstalten die 2. Kreuzfahrtmesse am Mittelrhein. Im wunderschönen Ambiente des Schloss Engers präsentieren sich erneut 21 Reedereien und weitere Aussteller an ihren Infoständen.

In dieser Art ist es die größte Veranstaltung in Deutschland, denn nirgendwo kommen so viele Reedereien für Hochsee und Fluss zusammen. Diese erfolgreiche Veranstaltung hat bereits im Jahr 2008 über 1.000 Besucher angelockt.



„Auch für den 3. Oktober haben wir wieder ein äußerst attraktives Programm zusammengestellt“ so die Geschäftsführerinnen der Reisebüros, Marina Kesselheim-Welsch aus Neuwied und Gabi Tolle und Edel Ingenlath aus Andernach.

In 3 Vortragssälen finden ab 10 Uhr die Präsentationen der einzelnen Reedereien statt. Der Besucher kann anhand des Ablaufplanes die Vorträge wählen, die ihn am meisten interessieren. Das Schloss Engers mit seiner Außen- und Innengastronomie lädt zusätzlich zum Verweilen ein.

Im Rahmen einer umfangreichen Tombola werden u. a. Kreuzfahrten mit AIDA, TUI „Mein Schiff“, Flussreisen, Reisegutscheine und Sachpreise verlost.



Kreuzfahrten bleiben auch 2010/2011 der Megatrend. Es gibt Reiseangebote in allen Preisklassen und für jeden Geldbeutel, egal ob für Familien, Paare oder Singles. So gibt es neben den bekannten Clubschiffen auch Themenkreuzfahrten, z.B. Musikreisen, die von Udo Lindenberg, Udo Jürgens oder den Wiener Philharmonikern begleitet werden. Es gibt Expeditionsreisen in die unberührte Natur der Antarktis oder entlang des Amazonas. Des weiteren Gourmetreisen mit Sterneköchen, spezielle Golfreisen, aber auch Reisen für Dialysepatienten. Das wichtigste aber auch für den Gast an Bord ist die Vielseitigkeit einer Kreuzfahrt. Das lästige Kofferpacken während der Rundreise entfällt. Auch Kinder sind auf vielen Schiffen herzlich willkommen und reisen zu äußerst günstigen Preisen, oft sogar zum Nulltarif.

Unter dem Motto „Meer erleben – Kreuzfahrt, ahoi“ freuen sich die First Reisebüros Neuwied, Bad Hönningen und Linz und das TUI ReiseCenter Andernach auch in diesem Jahr auf viele Besucher.



Faszinierende Aussichten

Gehen Sie mit uns auf „große Fahrt“!

am Sonntag, 03.10.2010
 von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 im Im Schloß Engers
 Alte Schloßstraße 2
 56566 Neuwied



23 interessante Vorträge warten auf Sie!

Kreuzfahrt-Tombola:

- z.B.
- 1 Woche AIDA
- 1 Advertsreise auf dem Rhein mit Phoenix
- 1 Woche „Mein Schiff“
- 1 Advertsreise auf dem Rhein mit Trans Ocean

Der Eintritt beträgt 5,00 Euro pro Person.

Attraktive Messespecials warten auf Sie!

Weitere Informationen finden Sie im Internet:
www.first-reisebuero.de/neuwied1
www.tui-reisecenter.de/andernach1



TUI ReiseCenter

Reisebüro am Markt GmbH
 Auf' m Hügelnchen 11a, 56626 Andernach, Tel. 02632/96480
 E-Mail: andernach1@tui-reisecenter.de
www.tui-reisecenter.de/andernach1



FIRST REISEBÜRO

Reisebüro Lagraff
 Engerser Str. 14, 56564 Neuwied, Tel. 02631/83600
 Bahnhofstr. 2, 53557 Bad Hönningen, Tel. 02635/95180
 Rheinstr. 3, 53545 Linz, Tel. 02644/4006
 E-Mail: neuwied@firstreisebuero-lagraff.de
www.first-reisebuero.de/neuwied1



**Kreuzfahrtmesse
 im Schloß Engers
 Sonntag 03.10.2010**

Präsentiert von:

FIRST REISEBÜRO

Neuwied · Bad Hönningen · Linz

TUI ReiseCenter

Andernach

